Stadtvertretung

der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum:	2007-05-15

Dezernat/ Amt:	Eigenbetriebe der LH Schwerin - SDS / SAE
Bearbeiter:	Herr Klöbzig, Hugo
Telefon:	633 - 1500

Beschlussvorlage

Drucksache Nr.

01557/2007

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2006/2007/2008

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung nimmt die Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühren für 2006, die überarbeitete Gebührenkalkulation für 2007 und die Gebührenkalkulation für 2008 zur Kenntnis.

2. Der gemäß vorliegender Änderungssatzung vorgeschlagenen Anhebung der Straßenreinigungsgebühr ab 01.07.2007 wird zugestimmt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Im Bereich der Straßenreinigung führen erhöhte Winterdienstleistungen, Mwst.-Veränderungen und erweiterte zusätzliche Ansprüche bei den Reinigungsarbeiten an touristischen Schwerpunkten in 2006 zu einem kumulativen Einnahme/Kosten-Defizit von rd. 176 T€ (Anlage 2-A). Ab 2008 werden voraussichtlich jährlich weitere 160 T€ Unterdeckung auflaufen.
Der Ausgleich dieser Verluste wird bisher aus Rücklagen der Gewinnzuführung der SAS vorgenommen.
An Hand der Kosten- und Einnahmenentwicklung (Anlage 1) ist ersichtlich, dass ein Defizitausgleich aus Rücklagen zur Problembeseitigung nur noch bis zum 1.HJ. 2007 herangezogen werden kann, ab dann steht kein ausreichender Deckungsbetrag mehr zur Verfügung.

Mögliche Kostensparpotentiale im Bereich der Straßenreinigung sind ausgeschöpft und Service - und Kulanzleistungen in Nebenstraßen auf das Notwendigste reduziert.

Für 2007 wird vorgeschlagen, die Gebühreneinnahmen durch Änderung der Gebührensätze so zu gestalten, dass die nach dem Kommunalabgabengesetz vorgeschriebene Kostendeckung wieder erreicht wird.

Die spezifischen Gebührensätze (Gebühr pro Frontmeter) werden damit erstmals seit dem Jahr 1995 geändert.

Ab dem 01.07.2007 sollte durch eine 12 % - ige Gebührenanhebung für Leistungen der Straßenreinigung/Winterdienste - dies entspricht dem jährlichem Verlust von rd. 160 T€ - das Defizit für die Zukunft ausgleichen.

Für die Gebührenkalkulation wichtige Verträge mit Dritten und Unterlagen zu Selbstkostenermittlungen werden gesondert zusammengestellt und stehen den Stadtvertretern während der Beratung über diese Vorlage zur Einsichtnahme zur Verfügung und können auch darüber hinaus bei der SDS eingesehen werden.

2. Notwendigkeit

„---„

3. Alternativen

„---„

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

„---„

5. Finanzielle Auswirkungen

„---„

6. Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern*

* zutreffendes ankreuzen

☐ Der Aufbaustab für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, zu hören.

☒ Eine Anhörung des Aufbaustabes für den Kreis Westmecklenburg ist gem. den Vorschriften des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006, § 79 Abs. 4, nicht erforderlich.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: „---„

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: „---„

Anlagen:

Anlage 1	Entwicklung der Straßenreinigungsgebührenhaushaltes bis 2008
Anlage 2	Nachkalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2006
Anlage 2-A	Gebührenbedarfsberechnung 2006
Anlage 2-B	Plan-Ist-Vergleich 2006
Anlage 2-C	BAB - IST 2006
Anlage 3	Überarbeitete Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2007 unter Berücksichtigung der Ergebnisse 2006
Anlage 3-A	Gebührenbedarfsberechnung 2007
Anlage 3-B	Kostenträgerrechnung 2007
Anlage 4	Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2008
Anlage 4-A	Gebührenbedarfsberechnung 2008
Anlage 4-B	Betriebsabrechnungsbogen 2008
Anlage 4-C	Kostenträgerrechnung 2008
Anlage 5	Neukalkulation Straßenreinigungsgebühr 2007 2008 wirksam ab 01.07.2007
5	Gesamtübersicht und Kalkulation
Anlage 6	Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister